

44 Bootsplätze neu eingeteilt



Erwin Niederberger (von links), und Beat Strickler von HohlwassLand Küssnacht sowie Bezirksammann Armin Tresch bei den neu errichteten Bootsplätzen. Bild: Christoph Jud

Küssnacht Am Samstag wurden die neu eingeteilten und erstellten Bootsplätze in Küssnacht offiziell in Betrieb genommen. Erstmals diese Saison legte der «Zmittags-Dampfer» in Küssnacht an.

CHRISTOPH JUD

Die Bootsplätze in der Küssnachter Bucht waren der Grösse der heutigen Schiffe nicht mehr gerecht gewesen. Deshalb wurden die Plätze nun neu eingeteilt und von 50 auf 44 Plätze reduziert. Anlässlich der Einweihungsfeier am vergangenen Samstagvormittag meinte Erwin Niederberger, Präsident HohlwassLand Küssnacht, dass in diesem Projekt verschiedene Institutionen und Interessenvereine wie der Bezirk, HohlwassLand und Bootsplatzmieter für eine Sache engagiert gewesen seien, die schliesslich allen etwas bringt.

Beat Strickler, Vizepräsident HohlwassLand Küssnacht, erklärte, beim Projekt seien die Bedürfnisse der Bootsbesitzer wahrgenommen worden. Um die Umgestaltung zu finanzieren, mussten alle Bootsplatzmieter eine Jahresmiete voranzahlen. Die Bootsvermietung W.A.R. schloss gar einen 5-Jahres-Vertrag ab und zahlte einen namhaften Betrag bei. Diese Summe diene als Kapital zur Umsetzung des Projekts. «Das Projekt verursachte Kosten von 120000 Franken», sagte Strickler im Gespräch mit dem «Boten.» Er hielt erfreut fest, dass gegen das Projekt keine Einsprachen gemacht wurden. Auch von der baulichen Seite seien keine Probleme eingetreten.

Dampfschiffreunde spendeten 3082 Franken für «Stadt Luzern»

Im Anschluss an die Bootssteg-Einweihung lud HohlwassLand Küssnacht zusammen mit dem Verein Dampferfreunde Vierwaldstättersee zur Begrüssung des Raddampfers «Unterwalden» an der Schiffsstation Küssnacht. Auch dieses Jahr wird der sogenannte «Zmittags-Dampfer» jeweils um 12.53 Uhr in Küssnacht anlegen. Kapitän Hans Wipfli durfte aus den Händen von HohlwassLand- und Bezirksvertretern einen Check im Wert von 3082 Franken zuhanden der Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee entgegennehmen. So viel hatte letztes Jahr eine öffentliche Sammlung zugunsten der Renovation des Dampfschiffs «Stadt Luzern» eingebracht. Der Bezirk Küssnacht hatte bereits vorgängig 5000 Franken beigesteuert.